

Design the shape of things to come

Rebecca Heil, Manager Covestro idea.lab, Leverkusen

Der Dialog zwischen unterschiedlichen Positionen und Disziplinen kann eine starke Inspirationsquelle sein, wenn es darum geht Zukunft zu gestalten. Schließlich lassen verschiedene Perspektiven, die ein und dieselbe Fragestellung beleuchten, Antworten auf diese besonders plastisch und greifbar werden.

Der Vortrag befasst sich mit der Frage wie *Covestro* als Rohstoffhersteller zielgerichtet mit Gestaltern in Dialog tritt, um den Produkten der Zukunft auf die Welt zu helfen. Am Beispiel von zwei Projekten, dem ersten *Covestro Makeathon* und einem gemeinsam mit dem Designer Thomas Schnur entwickelten Kompetenzmöbel, wird dargestellt, wie technische Materialeigenschaften in emotionale übersetzt werden können, um die Bühne für eine interdisziplinäre Diskussion über zukünftige Produkte, Materialien und Anforderungen an deren Eigenschaften zu bereiten.

Rebecca Heil arbeitet im Innovationsmanagement bei *Covestro*, einem der weltweit führenden Hersteller von Hightech-Polymerwerkstoffen. Hier baute sie das *Covestro idea.lab* mit auf, das als interner Inkubator für Ideen unter anderem auch Kooperationsprojekte mit Designern unterstützt. Ihre Karriere startete sie als Insight & Foresight Managerin für die Möbelindustrie, wo sie eng mit Designern und internationalen Möbelherstellern zusammenarbeitete.

Vor ihrer Zeit bei *Covestro* sammelte Rebecca Heil Arbeitserfahrung bei einer der führenden europäischen Beratungen im Bereich Corporate Foresight und einigen Unternehmen aus der Konsumgüterbranche. Ihren Masterabschluss in Zukunftsforschung machte sie an der *FU Berlin* und den Bachelor of Arts in European Studies an der *Universität Passau*.

www.covestro.de/de